



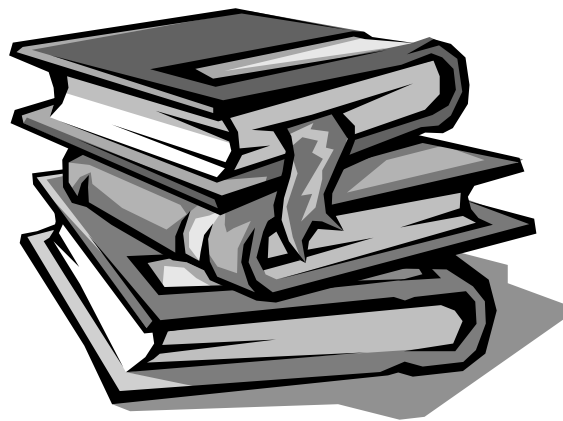
LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Zentrale Vergleichsarbeit in der Jahrgangsstufe 6

Schuljahr 2011/2012

Deutsch



Name:

Klasse:

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

vor dir liegt das Heft mit den Aufgaben der Zentralen Vergleichsarbeit im Fach Deutsch.

So kannst du beim Lösen der Aufgaben vorgehen:

- Lies zuerst den Text. Bearbeite dann die dazugehörenden Aufgaben.
- Lies die Aufgabenstellungen genau.
- Schreibe leserlich und sauber.
- Wenn du eine Aufgabe nicht lösen kannst, mache mit der nächsten weiter.
- Bearbeite zum Schluss die Aufgaben noch einmal, die du beim ersten Mal nicht lösen konntest.

Die grauen Randstreifen sind für die Lehrerinnen und Lehrer.

Wir wünschen dir viel Erfolg.



Aufgabe 01

Trage die diktierten Wörter richtig in die Lücken ein.

Jörg hat in der _____ nicht nur Freunde.

_____ bekommt er so manchen Streich gespielt. Als es in der

Mannschaft mehr _____ als guten Fußball gibt, hat auch der

_____ Trainer Artur die Nase voll.

Da _____ rauft sich die Mannschaft zusammen.

.../1

Drei Mal: Tor!

Nach den Oktoberferien ist Jörg mit seinen Eltern und seinem Bruder von Wetzhausen nach Meieringen gezogen. Jörgs größter Traum ist es, einmal ein berühmter Fußballer zu werden. Heute hat er das erste Mal in seinem neuen Verein, dem TSV Meieringen, trainiert.

In der Umkleidekabine zog Jörg seinen Trainingsanzug aus. „Guck mal da, der hat ja ein T-Shirt mit einem Tiger drauf“, rief Kai und zeigte auf Jörg.

„Na und?“, gab Jörg zurück.

„Spargel, was denkst du, sollten wir ihm nicht auch einen Spitznamen verpassen?“, schlug Thomas vor. „Zu mir sagt ihr ja manchmal Specki, das finde ich ganz schön gemein.“

Die Jungs lachten. „Specki ist nicht so gemeint, das weißt du doch“, sagte Niklas und kniff Thomas in eine Speckrolle am Bauch.

„Du bist blöd“, brüllte Thomas und rannte zur Dusche. Niklas verfolgte ihn und drehte den Wasserhahn mit kaltem Wasser auf. Geschickt drängte er Thomas unter den Wasserstrahl.

„Ih, brr, ist das kalt“, jammerte dieser.

„Hört auf“, meinte Jörg. „Das ist wirklich gemein.“ Er drehte den Wasserhahn kurz entschlossen wieder zu.

„Specki ist unschlagbar als Verteidiger“, schlichtete Murat. „An dem kommt so schnell keiner vorbei.“

Mittlerweile waren alle Jungen ausgezogen und begannen sich zu duschen. Jörg fand den Strahl der Dusche unangenehm hart und hielt nur kurz die Hände darunter und rieb dann über sein Gesicht.

„Der Jörg Pfeiffer macht Katzenwäsche“, rief Benjamin und lästerte weiter: „Ne, echt, guckt mal, der Jörg schleicht um den Wasserstrahl herum wie ein wasserscheuer Babytiger.“ Die Jungen kicherten.

„Wir nennen dich Tiger, das ist klar!“, schlug Pascale vor. „So geschmeidig, wie du vorhin um die Hütchen herumgespielt hast, finde ich, Tiger passt zu dir.“

„Tiger, Tiger, Tiger“, riefen die Jungen im Chor.

Nach einer Weile waren alle fertig und wieder angezogen.

„Bis Donnerstag. Tiger“, sagte Niklas zu Jörg und hielt ihm die Hand zum Abklatschen entgegen.

„Bis Donnerstag“, Jörg schlug ein.

(Auszug aus dem Kinderbuch „Drei Mal: Tor!“ von Gudula Kohn)

Aufgabe 02

Worum geht es in dem Textauszug?
Kreuze an.

In dem Textauszug geht es um

.../1

- das erste Training im Verein.
- den ersten Tag in der Schule.
- den ersten Ferientag im Oktober.
- das erste Punktspiel der Saison.

Aufgabe 03

.../1

Wie heißt der Autor/die Autorin des Kinderbuches „Drei Mal: Tor!“?
Markiere den Namen im Text.

Aufgabe 04

Weshalb bekam Jörg den Spitznamen Tiger?
Kreuze **alle** Gründe an.

.../1

Jörg wurde Tiger genannt, weil er

- knurren kann.
- geschmeidig läuft.
- sehr stark ist.
- ein Tiger- Shirt trägt.

Aufgabe 05

Warum macht Jörg **Katzenwäsche**?
Erkläre mit Hilfe des Textes.

.../1



Aufgabe 06

„Specki ist unschlagbar als Verteidiger“, schlichtete Murat.
Was bedeutet **schlichten**?

Kreuze an.

- einen Streit beginnen
- einen Streit schüren
- einem Streit ausweichen
- einen Streit klären

.../1

Aufgabe 07

An welchem Tag findet das nächste Fußballtraining statt?

Kreuze an.

- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Freitag
- Sonnabend

.../1

Aufgabe 08 (T 09)

Wie könnte sich Jörg nach dem Training fühlen?

Schreibe deine Meinung auf und begründe.



.../1

Plakat

3. Sport- und Spielfest

Wo?: Turnhalle, Grünstraße
Wann?: 7. Dezember (08.00 – 14.00 Uhr)

Ablaufplan:

08.00 Uhr: Eröffnung
08.15 Uhr: Tanz-Aerobic für alle
08.30 Uhr: Basketballcup der Profis (Auswahlmannschaften Kl.5a, 5b, 6a, 6b)
Freigabe der Hüpfburg
10.00 Uhr: Mannschaftswettbewerbe

Klassen 1 bis 3:

- Dosenwerfen
- Tauziehen
- Schlingellauf mit Ball
- Bankrutschen
- Luftballon- Staffellauf

Klassen 4 bis 6:

- Medizinballweitwurf
- Tauklettern
- Schubkarrenrennen
- Seilspringen
- Kostüm- Staffellauf

11.30 Uhr: Siegerehrung
12.00 Uhr: Fitness-Buffer des Fördervereins im Speiseraum
13.00 Uhr: Zweifelderballfinale (Mannschaft der Eltern und Lehrer gegen die Schülersmannschaft der AG Zweifelderball)

Aufgabe 09

Welche Funktionen hat dieses Plakat?

Kreuze **alle** richtigen Antworten an.

- Interesse wecken
- Meinungen abfragen
- Informationen geben
- Ergebnisse zeigen

.../1

Aufgabe 10

An welchem Tag findet das Sportfest statt?



.../1

Aufgabe 11

Das Sport- und Spielfest findet zum ersten Mal statt.

Stimmt das?

Begründe.



.../1

Aufgabe 12

Welcher Programmpunkt findet **nicht** in der Turnhalle statt?



.../1

Aufgabe 13

Welche Sportgeräte werden für die Mannschaftswettbewerbe der Klassen 1 bis 3 benötigt?

Kreuze **alle** richtigen Antworten an.


- Tau
- Springseil
- Ball
- Medizinball
- Bank

.../1

Aufgabe 14

Tino ist ein Drittklässler und möchte am Tauklettern teilnehmen. Geht das?
Begründe.

.../1

 _____

Aufgabe 15

Prüfe die folgenden Aussagen.
Kreuze an.


.../1


	stimmt	stimmt nicht
Die Mannschaft der Eltern spielt im Zweifelderballfinale gegen die Mannschaft der Lehrer und Schüler.		
Die Mannschaften der Klassen 4 bis 6 nehmen am Dosenwerfen teil.		
Die Turnhalle befindet sich in der Grünstraße.		
Tanz-Aerobic für alle beginnt um 8.30 Uhr.		


Aufgabe 16

Schreibe drei Fragen auf, die das Plakat **nicht** beantwortet.

.../1

 _____

 _____

 _____

Aufgabe 17

Die Zeichen der wörtlichen Rede fehlen.
Ergänze sie.

Was ist denn bei euch los? , fragte Sina aus der Mädchenumkleidekabine.

.../1

Aufgabe 18

Bei den folgenden Sätzen fehlen alle Satzzeichen.
Ergänze.

Können die Eltern auch zum Sportfest kommen ____

Geht jetzt auf die Hüpfburg ____

Der Förderverein stellt das Buffet zur Verfügung ____

Wo wird die Siegerehrung durchgeführt ____

.../1

Aufgabe 19

Schreibe den Satz fehlerfrei ab.
Beachte die Groß- und Kleinschreibung.

TIGER MERKT, DASS ES NICHTS NÜTZT, DIE BELEIDIGTE LEBERWURST ZU SPIELEN.

.../1



Aufgabe 20

In jedem Satz ist das unterstrichene Wort falsch geschrieben.
Berichtige es auf der Zeile.

Die Mädchenmannschaft stellt sich als stärkster Gegner herraus.

 _____

Jörg erfehrt, dass Pascale und Niklas zum FC Königsfeld wechseln sollen.

 _____

Der Wechsel soll noch vor der Sommerpause stadtfinden.

 _____

Der Verein bezalt den Mitgliedern die komplette Fußballausrüstung.

 _____

Aufgabe 21

Setze s, ss oder ß ein.

Unser Sport- und Spielfest war ein intere___anter Tag. Neben den üblichen Di___ziplinen der Bundesjugendspiele wurde eine Spa___-Olympiade organisiert. Für die in die___em Jahr besonders gro___e Unterstützung durch die Eltern bedanken wir uns.

Aufgabe 22

Vier Wörter sind falsch.
Kreuze an.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Punktzahl | <input type="checkbox"/> Anfiff |
| <input type="checkbox"/> Sprunkgrube | <input type="checkbox"/> Veranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Uhrkunde | <input type="checkbox"/> Ährengast |

Aufgabe 26

.../1

Aus welchen einzelnen Wörtern ist das Wort **Medizinballweitwurf** zusammengesetzt?
Schreibe alle Wörter auf. Beachte die richtige Schreibweise.

**Aufgabe 27**

Bilde aus den folgenden Umschreibungen zusammengesetzte Nomen/Substantive.
Beachte die richtige Schreibweise.

Eine Uhr zum Stoppen der Zeit ist eine  _____.

.../1

Eine Treppe für die Sieger ist eine  _____.

Ein Turnschuh für die Halle ist ein  _____.

Ein Kapitän einer Mannschaft ist ein  _____.

Aufgabe 28

Bestimme die Wortarten.
Kreuze an.

.../1

	Adjektiv	Nomen/ Substantiv	Präposition	Pronomen	Verb
Er					
trainiert					
im					
neuen					
Verein.					

Aufgabe 29

Bilde Wortfamilien.

Trage die fehlenden Wörter in die Tabelle ein.

Verb	Substantiv/ Nomen	Adjektiv
jammern		
		bedenklich
	Spiel	

.../1

Aufgabe 30

Setze die Verben in der richtigen Zeitform ein.

Präteritum

Jörg _____ (trainieren) im neuen Verein.

Präsens

Thomas _____ (rennen) zur Dusche.

Perfekt

Er _____ den Wasserhahn wieder _____. (zudrehen)

.../1

Aufgabe 31

Bestimme die markierten Satzglieder in den folgenden Sätzen.

Kreuze an.

	Subjekt	Prädikat	Objekt	Adverbial- bestimmung
Er drehte den Wasserhahn wieder zu.				
In der Umkleidekabine zog Jörg seinen Trainingsanzug aus.				
Geschick drängte er Thomas unter den Wasserstrahl.				
Er hielt die Hand zum Abklatschen hin .				

.../1

Aufgabe 32

„... und hielt ihm die Hand zum Abklatschen entgegen.“
 Warum wird das Wort **Abklatschen** hier groß geschrieben?
 Begründe.

.../1

**Aufgabe 33**

Im Text steht: „**Geschick drängte er Thomas unter den Wasserstrahl.**“
 Was bedeutet das Wort **drängen**?
 Kreuze die richtige Antwort an.

.../1

- keinen Druck ausüben
 keinen Ausweg lassen
 keinen Willen haben
 keinen Wunsch haben

Aufgabe 34

Was bedeuten diese Formulierungen?
 Ordne zu und verbinde.

.../1

am Ball bleiben
kicken
vorbeisemmeln
Schiri
Sportskanone

das Tor verfehlen
Schiedsrichter
durchtrainierter Mensch
Fußball spielen
dabei bleiben

Aufgabe 35

Ergänze die Tabelle. Achte auf die richtige Schreibweise.

.../1

Einzahl/Singular	Mehrzahl/Plural
der Kasten	
der Sportler	
die Matte	
das Erlebnis	
der Verein	



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Zentrale Vergleichsarbeit in der Jahrgangsstufe 6

Schuljahr 2011/2012

Deutsch

Punkte: / 35

Note:

Datum:

Korrigierende Lehrkraft:

Schulstempel:

Unterschrift der Eltern: